

Wilde Cowboys im Weinland

TURNEN Unter dem Motto «Wild Wild Wyland» entführten die Andelfinger Turnvereine ihre Gäste in die Welt von Cowboys und Indianern. Dabei zeigten sie spektakuläre Turneinlagen.

Eine eindruckliche Turnshow boten die Andelfinger Turnvereine am Wochenende in der Dreifachhalle. Cowboys, Indianer, aber auch Gold- und Totengräber wechselten sich auf der Bühne unter dem Motto «Wild Wild Wyland» ab. Vor allem im zweiten Teil entfesselten die Turnerinnen und Turner ein Feuerwerk an Darbietungen, bei dem die gesamte Halle für eine spektakuläre Unterhaltung genutzt wurde. Zeitweise wussten die Gäste kaum, wohin sie schauen sollten, liefen doch manche Darbietungen parallel an verschiedenen Orten – zum Beispiel bei der Barrenvorführung des Turnvereins, die auf Geräten rechts und links der Zuschauer stattfand. Die Gäste waren davon so begeistert, dass sie eine Zugabe forderten – wie auch von einigen anderen Nummern.

Bereits der Nachwuchs hatte zu Beginn des zweiten Teils unter dem Thema «Wüste» mit Bodenübungen auf einer speziellen Sprungmatte und an von der Decke herabhängenden Tüchern überzeugt. An den Schaukelringen massen sich Turner und Turnerinnen im «Duell» und begeisterten damit ebenso wie der Turnverein mit seiner abschliessenden Vorführung: einer «Schlägerei» auf zwei grossen Trampolinen.

Einen ersten Höhepunkt erreichte der Damenturnverein bereits vor der Pause mit seiner Darbietung am Stufenbarren. Als «Totengräber» kamen sie mit einer aufgebahrten Toten auf die Bühne – und durften die erste Zugabe des Abends geben. Zuvor hatten die verschiedenen Meitli- und Jugtriegen mit unterschiedlichen Reigen, aber auch Bock- und Trampolinsprüngen als «Goldgräber», «Cowboys» und «Indianer» für eine tolle Stimmung gesorgt. Vor allem die grössere mittlere Meitlirige kam als «Eisenbahn» auf ihren Stepboards gut an. Begleitet wurden die Turnerinnen von einem jungen, dreiköpfigen Sketchteam, das für den roten Faden in der Unterhaltung sorgte. (cs)



Die Andelfinger Turnvereine überzeugten mit Darbietungen aus dem Wilden Westen.

Bilder: Christina Schaffner



An Tüchern hängend oder am Barren setzten sie Themen wie «Wüste», «Indianer» oder «Saloon» turnerisch um.